



Die verschiedenen Abzeichen der Schützlinge zeigen an, welcher Art von Beschäftigung sie sich widmen wollen: Parkdienst, Servierdienst, Waschküchendienst, Dienst in der Kinderpflege, Stalldienst, Hausdienst

gehen abgebüßt hatten. Das Heim war vor Jahren von der menschenfreundlichen großen Schauspielerin Hedwig Wangel erbaut und jetzt durch Neubauten vergrößert worden. Ein edler Gedanke war hier verwirklicht: den ehemaligen Sträflingen Gelegenheit zum Beginn eines neuen Lebens zu geben.

Zunächst mußten die Frauen, die hier Unterkunft und Pflege fanden, für das praktische Leben vorbereitet werden. Ungelernte bekamen Unterricht in verschiedenen Handfertigkeiten, auf den Gebieten der Landwirtschaft und auch im gewerblichen und kaufmännischen Fach. So gab es eine Friseurschule, wo das Haarschneiden und Frisieren, die Hand- und Fußpflege gelehrt wurden, Unterweisungen in der Hauswirtschaft, eine Kochschule, eine Landwirtschaftsschule, Gemüse-, Obst- und Blumengärtnerei, Hühner- und Schweinezucht und eine Schule für die allgemeine Fortbildung, für



*Auf dem Spielplatz:
Der kleine Knirps
soll photographiert
werden*

